

27.10.2022

## **Niederschrift**

**Über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, den 24.10.2022, 18:30 Uhr im großen Saal des „Haus der Insel“**

---

Es sind erschienen:

Ratsfrau Bärbel Kraus, Vorsitzende  
Ratsvorsitzender Gerrit Agena  
Stv. Bürgermeisterin Ines Mühlinghaus  
Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies  
Ratsherr Jan Martin Janssen  
Ratsherr Michael Recktenwald  
Ratsherr Rüdiger Schmidt

Bürgermeisterin Heike Horn  
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes  
Kämmerin Cornelia Baller  
Finanzleiterin Gabriele Ruffert  
Protokollführerin Helena Eule

Als Gast:

Ratsherr Uwe Garrels  
Ratsfrau Daniela Peters  
Eisenbahnbetriebsleiter Dr. Jochem Beißel

Es fehlt entschuldigt:

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Bärbel Kraus eröffnet um 18:34 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Es werden keine Anträge gestellt.

**Zu Punkt 4: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**

Herr Olaf Hube beantragt Einsichtnahme in den Haushaltsplan. Frau Cornelia Baller sagt die Einstellung ins Internet zu.

**Zu Punkt 5:            **Wirtschaftsplan der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog  
(s. Vorlage Nr. VO22-232)****

Finanzleiterin Gabriele Rüffert stellt den Wirtschaftsplan der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog mit den wesentlichen Eckpunkten vor (siehe Vorlage).

Bürgermeisterin Heike Horn, stellt den Antrag, dass der Neubau eines neuen Frachters zeitlich nach vorn gezogen, und nicht erst in 2025 eingestellt wird. Ratsherr Jan-Martin Janssen gibt Frau Horn recht und schlägt die Erneuerung von zwei anstatt von fünf Loks vor und den Kauf eines Frachters. Es sollen auch andere Antriebsmöglichkeiten, nicht nur Elektroantrieb, auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft werden. Eisenbahnbetriebsleiter Dr. Jochem Beißel sieht die Möglichkeit gegeben zunächst nur zwei Loks umzustellen und die Erneuerung der anderen Loks zurückzustellen.

Bürgermeisterin Heike Horn schlägt vor zu prüfen, ob eventuell auch ein gebrauchter Frachter gekauft werden kann. Ratsvorsitzender Gerrit Agena erkundigt sich, ob die Anschaffung eines Kombifrachters oder ausschließlich eines Frachters gemeint ist. Bürgermeisterin Heike Horn erinnert an den Beschluss über einen ausschließlichen Frachter. Ratsherr Jan-Martin Janssen möchte auch die Möglichkeit eines Kombifrachters in Betracht ziehen. Ratsherr Rüdiger Schmidt beantragt die Ausschreibung eines Maklers zum Kauf eines Frachters oder eines Kombifrachters.

Vorsitzende Bärbel Kraus übergibt um 19:56 Uhr den Vorsitz an Ratsfrau Gerda Spies. Sie erkundigt sich bei Eisenbahnbetriebsleiter Dr. Jochem Beißel nach der Möglichkeit einer Umstellung der Loks auf Biokraftstoff aus Abfall, wie die Deutsche Bahn es umsetzen möchte. Eisenbahnbetriebsleiter Dr. Jochem Beißel hält die Umstellung für denkbar, wenn es dem Hersteller möglich ist. Diese Möglichkeit müsse allerdings geprüft werden, da hier nur eine sehr kurze Strecke befahren wird und daher keine Aufheizphase besteht. Vorsitzende Bärbel Kraus übernimmt um 19:59 Uhr wieder den Vorsitz.

Ratsherr Rüdiger Schmidt beantragt, die Ausgaben für die Erneuerung von 2 Loks in Höhe von 3,5 Mio. € in das Jahr 2024 einzustellen und die Kosten für einen neuen oder gebrauchten Frachter in das Kalenderjahr 2023 vorzuziehen. Finanzleiterin Gabriele Rüffert sagt die Einarbeitung der vorgeschlagenen Änderungen für den nächsten Betriebsausschuss zu.

Darüber hinaus beantragt Ratsherr Rüdiger Schmidt die Ausschreibung eines Maklers für den Ankauf eines Frachters bis zum übernächsten Betriebsausschuss.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig die Genehmigung des Wirtschaftsplanes der Schifffahrt für das Rechnungsjahr 2023 mit Änderung der Daten im Vermögensplan bezüglich der Erneuerung der Inselbahn auf einen alternativen Antrieb und die Neanschaffung eines Frachters bis zum nächsten Betriebsausschuss.

**Zu Punkt 6:            **Wirtschaftsplan des Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog  
(s. Vorlage Nr. VO22-233)****

Finanzleiterin Gabriele Rüffert stellt den Wirtschaftsplan des Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog mit den wesentlichen Eckpunkten vor (siehe Vorlage).

Ratsherr Jan-Martin Janssen möchte dem Verkauf des HDI, so wie er in dem Plan enthalten ist, nicht zustimmen. Kämmerin Cornelia Baller macht deutlich, dass ein stichhaltiges Konzept für den Tourismus-Service Langeoog dringend erforderlich ist, da aus dem Wirtschaftsplan eindeutig zu sehen ist, dass der TSL ab dem Jahr 2024 keine Investitionen mehr tätigen kann und die Kosten trotzdem steigen.

Ratsherr Uwe Garrels plädiert für den Verkauf des HDI, um wirtschaften zu können. Bürgermeisterin Heike Horn betont, dass es eine Aufforderung des Landkreis Wittmund gibt, ein Konzept zu entwickeln. Sie gibt auch zu bedenken, dass keine Fördermittel beantragt werden können, solange kein Konzept vorliegt, dass der TSL wirtschaftlich aufgestellt ist.

Ratsfrau Ines Mühlinghaus sieht die Erlöse für den Verkauf des KWC und HDI höher als 7,5 Mio. €. Weiterhin möchte Sie den Erlös aus dem Verkauf des KWC gerne früher als im Jahr 2025 eingestellt wissen.

Finanzleiterin Gabriele Ruffert führt aus, dass diese Zahlen nur Planzahlen sind. Änderungen sind möglich.

Ratsfrau Gerda Spieß möchte das HDI nicht verkaufen. Ratsherr Michael Recktenwald führt aus, dass die Erlöse für Veranstaltungen aus dem HDI viel zu gering sind und dies nicht wirtschaftlich ist. Ratsfrau Gerda Spieß möchte andere Möglichkeiten in Betracht ziehen, als den Verkauf, da Sie den Bau von Eigentumswohnungen nicht unterstützen möchte. Ratsherr Michael Recktenwald betont, dass auch er den Bau von Eigentumswohnungen nicht unterstützt und dies auch nicht im Gespräch war.

Vorsitzende Bärbel Kraus übergibt um 20:26 Uhr den Vorsitz an Ratsfrau Gerda Spies. Sie führt aus, dass der Verkauf des HDI im Wirtschaftsplan des TSL enthalten ist und Sie somit diesen Plan nicht empfehlen kann. Vorsitzende Bärbel Kraus übernimmt um 20:29 Uhr wieder den Vorsitz.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Genehmigung des Wirtschaftsplanes des TSL für das Rechnungsjahr 2023 laut Vorlage.

### **Zu Punkt 7:            Haushaltsplan der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2023 (s. Vorlage Nr. VO22-234)**

Kämmerin Cornelia Baller stellt den Haushaltsplan der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2023 mit Hilfe einer Präsentation vor (siehe Vorlage und Anlage zur Niederschrift).

Ratsherr Jan-Martin Janssen erkundigt sich nach den Abschreibungen im Mietwohnungsbau, da er Bedenken hat, dass diese für die Inselgemeinde nicht leistbar sind. Kämmerin Cornelia Baller bestätigt, dass die Abschreibungen geleistet werden können, da dem gegenüber Mieteinnahmen stehen. Sie weist darauf hin, dass die derzeitigen Berechnungen auf Annahmen beruhen, die sich vor Fassung des eigentlichen Beschlusses zum Mietwohnungsbau noch konkretisieren werden. Bei der Entscheidung über den Haushaltsplan wird zunächst ein unter den derzeitigen Annahmen leistbares Volumen beschlossen, hieraus leite sich aber noch keine konkrete Auftragsvergabe ab.

Ratsherr Jan-Martin Janssen erkundigt sich, ob der Mietwohnungsbau auch von einem privaten Dritten geleistet werden kann und ob dies, wie schon einmal beantragt, schon geprüft wurde. Bürgermeisterin Heike Horn berichtet, dass sich eine Genossenschaft erst bei einer Größenordnung von ca. 300 Wohnungen lohnt, das abschließende Ergebnis der beauftragten Firma allerdings noch aussteht. Ratsherr Jan-Martin Janssen möchte den Mietwohnungsbau in dieser Größenordnung nicht unterstützen. Kämmerin Cornelia Baller, Ratsherr Rüdiger Schmidt, Bürgermeisterin Heike Horn, Ratsherr Uwe Garrels und Vorsitzende Bärbel Kraus weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieser Mietwohnungsbau existenziell für die Inselgemeinde mit ihren Betrieben ist und dringend benötigt wird.

Vorsitzende Bärbel Kraus übergibt von 21:15 Uhr bis 21:19 Uhr den Vorsitz an Ratsfrau Gerda Spies. Ratsfrau Ines Mühlinghaus verlässt von 21:16 bis 21:19 den Raum.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Haushaltssatzung der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2023 laut Vorlage.

**Zu Punkt 8:                   Gebührenkalkulation Schmutzwasser VK 2023/BAB 2021 (s. Vorlage Nr. VO22-235)**

Kämmerin Cornelia Baller stellt die Schmutzwassergebührenkalkulation laut Vorlage vor. Sie weist darauf hin, dass im NKomVG ein 3-Jahrestouonus für Gebührenkalkulationen festgelegt wird, sie allerdings in diesen unsicheren Zeiten die jährliche Kalkulation beibehalten möchte um auf extreme Änderungen reagieren zu können.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Schmutzwasserbeseitigungsgebühr der Inselgemeinde Langeoog laut Vorlage.

**Zu Punkt 9:                   Gebührenkalkulation Niederschlagswasser VK 2023/BAB 2021 (s. Vorlage Nr. VO22-236)**

Kämmerin Cornelia Baller stellt die Niederschlagswassergebührenkalkulation laut Vorlage vor. Bürgermeisterin Heike Horn verlässt von 21:30 Uhr bis 21:32 Uhr den Raum.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von weiterhin 0,83 €/m<sup>2</sup>.

**Zu Punkt 10:               Gebührenkalkulation Straßenreinigung (s. Vorlage NR. VO22-237)**

Kämmerin Cornelia Baller stellt die Straßenreinigungsgebührenkalkulation laut Vorlage vor.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt einstimmig die Gebühr für die Straßenreinigung in Höhe von weiterhin 1,37 €/m.

**Zu Punkt 11:               Anträge und Anfragen**

Vorsitzende Bärbel Kraus übergibt um 21:36 Uhr den Vorsitz an Ratsfrau Gerda Spies. Sie berichtet, dass sie Ihren Antrag auf Einsetzung eines Entscheidungsgremiums zurückzieht. Vorsitzende Bärbel Kraus übernimmt um 21:38 Uhr wieder den Vorsitz.

Es gibt keine weiteren Anträge und Anfragen.

**Zu Punkt 12:               Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten**

Bürgermeisterin Heike Horn berichtet, dass derzeit Unterbringungen für Flüchtlinge gesucht werden. Es werde aktuell eine Unterkunft an der Hafestraße für ca. 15 Personen vorbereitet und Frau Birgit Kolb-Binder hat zugesagt, dass sie 7 Wohnungen zur Verfügung stellen kann. Es werden allerdings auch weiterhin gemeinsame Lösungen aller Gemeinden des Landkreises Wittmund am Festland mit Kostenbeteiligung der Gemeinden gesucht. Die konkreten Vorschläge werden dem Rat zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgelegt.

Am Mittwoch bei der Ratssitzung wird Frau Ackermann von der Kanzlei Görk zugeschaltet, wo detaillierte Fragen zum Thema Mietwohnungsbau gestellt werden können.

In der Schifffahrt gibt es viele krankheitsbedingte Personalausfälle, wodurch weiterhin Fahrplanänderungen und gegebenenfalls auch Ausfälle von Fahrten tagesabhängig möglich sind.

Bürgermeisterin Heike Horn weist darauf hin, dass der Transport von Corona-erkrankten Personen nur mit Genehmigung vom Gesundheitsamt durchgeführt werden dürfen. Ohne Genehmigung muss der Transport verweigert werden.

### **Zu Punkt 13:            Einwohnerfragestunde**

Herr Olaf Hube erkundigt sich, wie weit die Ausschreibung des Klimamanager fortgeschritten ist. Bürgermeisterin Heike Horn berichtet, dass Personal fehlt und ohne einen beschlossenen Haushaltsplan, keine Ausschreibung getätigt werden darf. Allerdings wurde die Ausschreibung schon vorbereitet.

Herr Andreas Moselage erkundigte sich, ob der Mietwohnungsbau für alle Bürger der Insel ist, die Wohnraum suchen, oder nur für das Personal der Verwaltung. Herr Michael Recktenwald, Bürgermeisterin Heike Horn und Ratsvorsitzender Gerrit Agena teilen mit, dass diese Entscheidung noch nicht feststeht und der Rat dies zu einem späteren Zeitpunkt zu beschließen hat.

Herr Andreas Moselage bittet um die Auskunft, wie viele Wohnungen von der Inselgemeinde benötigt werden. Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes teilt mit, dass in den nächsten Jahren von der Inselgemeinde und ihren Eigenbetrieben ca. 30 Wohnungen benötigt werden.

Herr Olaf Hube erkundigt sich über die Mietpreise der derzeitigen Wohnungen der Inselgemeinde Langeoog und den künftigen Mieten für den Mietwohnungsbau. Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes berichtet, dass der Mietpreis zwischen 6 und 9 € pro qm liegt. Kämmerin Cornelia Baller erläutert, dass sich die Mieten nach der Art der Förderung und den tatsächlichen Kosten für den nicht geförderten Wohnraum richten. So betragen die Mieten für geringes Einkommen 7,50 €/qm, für mittlere Einkommen 9,50 €/qm und für den übrigen Wohnraum nach den derzeitigen Berechnungen 12 bis 13 €/qm.

Herr Dieter Gerjets erkundigt sich nach den Containern, die „Am Wald“ stehen. Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes teilt mit, dass dies die Obdachlosenunterkünfte sind, die Gemeinde solche Unterkünfte vorhalten muss und dort evtl. auch Flüchtlinge untergebracht werden können. Zunächst müssen die Wohncontainer aber noch angeschlossen werden.

Vorsitzende Bärbel Kraus übergibt von 21:58 Uhr bis 21:59 Uhr den Vorsitz an Ratsfrau Gerda Spies.

Sie spricht im Namen des Rates ein Dank an alle Mitarbeiter des „Bliev hier“ für Ihren Einsatz in schweren Zeiten aus.

### **Zu Punkt 14:            Schließung der Sitzung**

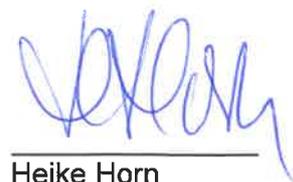
Um 22:00 Uhr schließt Vorsitzende Bärbel Kraus die Sitzung.



Bärbel Kraus  
Ausschussvorsitzende



Helena Eule  
Protokollführerin



Heike Horn  
Bürgermeisterin

